

TIPPS & TERMINE

AUSSTELLUNGEN

HWL-Galerie, Düsselthaler Straße 8
► „The Painter's Pillow Book“, Bilder von Mark Krause, bis zum 13. Januar.

Galerie Horst Schuler, Citadellstraße 15
► „Driss Ouadahi“, bis zum 10. März.

Bücherei Derendorf, Blücherstraße 10
► „U-Künstler: Ausschnitt aus einer Malwerkstatt“, bis zum 14. Januar.

FÜR KINDER

Akki-Haus, Siegburger Straße 25
► „Luffft“, Mitmachausstellung, bis zum 2. März, Ferienöffnungszeiten: bis 6. Januar, montags bis freitags, 9 bis 13 Uhr, Infos unter Telefon 5072772.

KABARETT

Uerige, Bergerstraße 1
► „Reiner Tisch“, Monatsrückblick mit Frank Küster und Gernot Voltz als „Herr Heuser vom Finanzamt“, Montag, 20 Uhr, 9,95 Euro Eintritt.

MUSIK

Oper und Orgel zum Jahreswechsel

(Iod) Der Jahreswechsel wird nicht ausschließlich mit einem Feuerwerk gefeiert. Auch mit ruhigeren Tönen kann das Jahr 2012 begrüßt werden.

DERENDORF Ein buntes musikalisches Programm aus verschiedenen Epochen erwartet das Publikum bei einem Orgelkonzert zur Jahreswende morgen in der evangelischen Kreuzkirche, Collenbachstraße 10. Die Orgel spielt Kantor Dirk Ströter. Das Silvesterkonzert beginnt um 20 Uhr.

GOLZHEIM Bereits heute findet unter dem Motto „Leichtfüßig und frei: Ein Traum von der Kirche der Zukunft“ eine „Stockumer Vesper“ in der Kapelle des FilmFunkFernseh-Zentrums (FFFZ), Kaiserswerther Straße 450, statt. Die Stockumer Vesper - das ist Wort, Musik und Besinnung. Die Vesper gestaltet Pfarrer im Ruhestand Erhard Griese. Musikalisch gestaltet Ulrike von Weiß die Stockumer Vesper, die nach einer Liturgie der Iona Community an jedem letzten Freitag im Monat jeweils um 18 Uhr in der Kapelle FFFZ stattfindet.

Konzerte in Restaurants beliebt

AKTION Der Musikproduzent Kyung-Il Han sorgt mit seinem Projekt **Stadtklang** für live gespielte Musik. Sänger, Bands, Besucher und Wirte profitieren von der Idee, in Lokalen zu singen und zu spielen. Das Programm für Januar 2012 ist fertig. **Fortsetzung folgt.**

VON HOLGER LODAHL

BILK Wer in den vergangenen zwei Monaten in beliebten Lokalen wie Nooij in Flingern, Ugly deluxe in Bilk und Dolcinella in Derendorf etwas essen oder bei einem Bierchen mit Freunden plaudern wollte, hat zuweilen ein Konzert gratis bekommen. Der Musikproduzent Kyung-Il Han organisiert seit Herbst das Projekt „Stadtklang“, mit dem er Musikern aus Düsseldorf und Umgebung Auftritte in Restaurants und Bars vermittelt. Mit Erfolg: „Es lief bis jetzt super, sogar fantastisch“, sagt Kyung. So sei die Premiere im Nooij Anfang November zu etwa 80 Prozent ausgelastet gewesen, und die Folgekonzerte waren sogar „übertoll, wir stellten alle Stühle auf, die wir finden konnten“.

Gute Stimmung mit wenig Mühe

Kyung hatte via Internet Werbung für seine Idee gemacht und die Musiker der Region aufgerufen, sich zu melden. Aus einer Vielzahl von Bewerbern organisierte Kyung im November die ersten Konzerte. Auf dem Programm stehen seitdem mehr als ein Dutzend Künstler, zum Beispiel die US-Sängerin Kate Truka, Carsten Rohle alias „Cairo“, die Sänger Christian Surrey und Jan Röttger sowie das Kölner Duo „Mrs. Greenburg's Sake“.

Viel Platz oder aufwendige Elektronik brauchen die Solisten, Duos und Bands nicht für ihre Auftritte. Es reichen einige Quadratmeter und ein paar Stühle. „Die Musiker spielen ‚unplugged‘ – also ohne jegliche Verstärker oder viel Elektronik“, sagt Kyung.



Magdalena Wolk sang kurz vor Weihnachten im Dolcinella an der Tannenstraße. Ende Januar steht sie erneut auf der kleinen Bühne und unterstützt ihren Kollegen Christian Surrey. FOTO: PRIVAT

Einen rein kommerziellen Anspruch hat keiner der Beteiligten. „Ich verdiene nichts an ‚Stadtklang‘. Zurzeit investiere ich nur und manage alles selbst“, sagt Kyung. Auf Dauer soll das aber nicht so bleiben – Kyung sucht nun Sponsoren für „Stadtklang“.

Die Gastronomen, die Tische und Stühle für die Künstler beiseite räumen, freuen sich über ein volles Haus.

Die Stadtklang-Idee spricht sich bei Musikern, Wirten und Besuchern herum. „Von Wirten bekomme ich zurzeit viele Anfragen, auch

Sänger melden sich bei mir“, sagt Hyung erfreut.

Einer Fortsetzung von Stadtklang steht demnach nichts im Wege. Der Januar ist bereits verplant. Am Donnerstag, 5. Januar, spielt Alexandra Schönewolf im Ugly Deluxe an der Karolingerstraße, eine Wo-

INFO

Einfaches Konzept

Der **Eintritt** zu den Konzerten ist jeweils **frei**. Beginn ist zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr. Jedes Konzert besteht aus einem Hauptact mit zweimal 40 Minuten. Dazwischen gibt der Musiker des folgenden Stadtklang-Konzertes eine Kostprobe seiner Songs. Über Internet können sich weitere Düsseldorfer Gastronomiebetriebe und Musiker melden. www.stadtklang.org

che später gibt Jan Röttger ein Konzert im Dolcinella an der Tannenstraße. Weiter geht es am 16. Januar mit Cairo im Nooij und Mrs. Greenbird im Spoerl an der Friedrichstraße. Das Projekt Heartbreak singt im Nooij am 23. Januar gefühlvoll interpretierte Lieder, und drei Tage später präsentieren Christian Surrey und Magdalena Wolk ihre Songs im Dolcinella.

Musik verbindet die Besucher

Kyung schwärmt von der Stimmung bei seinen Stadtklang-Konzerten. „Das Schöne ist das gemischte Publikum“, sagt er. Fremde würden sich kennen lernen, weil die Musik sie verbindet. „Auch Sänger und Bands sind sehr happy und zufrieden“, sagt Kyung. „Es ist wichtig für junge Musiker, so viel wie möglich aufzutreten.“ Von seiner Wahl ist er überzeugt. „Es ist gut möglich, dass der nächste Star von der Klasse eines Jon Bon Jovi direkt nebenan wohnt und spielt.“

Galerie zeigt Glasobjekte

KUNSTTIPP Werke zweier Tschechen bei Welti

STADTMITTE (Iod) Daniela Welti ist Fertigkeiten an seine Schüler weiterzugeben. Die Arbeiten sind Glasobjekte.

„Lesen in der Klausur“

LITERATUR Sven André Dreyer in der Bibabuze

BILK (Iod) Mit „Lesen in der Klausur“

Auch bei dabei ist Martin Halotta. Das in Bilk gehobene Literat

BÜHNE

Takelgarn startet mit „Ui!“ ins 2012